



© Adolf Bereuter

Zu den Protagonisten der flämischen Architekturszene gehören dvvt – Jan De Vylder, Inge Vinck und Jo Taillieu. dvvt absolvierten ihre Ortsbesichtigung auf der Reise von der Mailänder Möbelmesse mit Zwischenstopp in Krumbach und zurück nach Belgien. Die automobile Bewältigung von Alpenpässen hinterlässt einen starken Eindruck. Und dann eine zufällige Begegnung mit einem Wandbild irgendwo in Gent. Die geometrische Abstraktion einer triangulären Form, könnte von Sol Lewitt geschaffen sein. Aber mitten drin eine Störung. Irgendein Handwerker hat in dieses Wandbild eine Türklingel montiert. Respektlos. Jetzt sehen wir den Ort des BUS:STOPs: eine spitzwinklige Situation, drei Richtungen treffen sich. Und dvvt bündeln ihre Eindrücke und Einflüsse zu einem Objekt für genau diesen Ort. Ein poetischer Akt der Faltung von dreieckigen Flächen. Eine Erzählung über den Ort, über Sol Lewitt und die Alpen – genannt „April.“ (Text: Dietmar Steiner / BUS:STOP Krumbach)

BUS:STOP Krumbach Unterkrumbach Süd

6942 Krumbach, Österreich

ARCHITEKTUR

**Architecten De Vylder Vinck Taillieu
Thomas Mennel**

BAUHERRSCHAFT

**kultur krumbach
Gemeinde Krumbach**

TRAGWERKSPLANUNG gbd ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG 2014

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM 07. Mai 2014



**BUS:STOP Krumbach Unterkrumbach
Süd****DATENBLATT**

Architektur / Entwurf: Architecten De Vylder Vinck Taillieu
Architektur / Ausführung: Thomas Mennel
Bauherrschaft: kultur krumbach, Gemeinde Krumbach
Tragwerksplanung: gbd ZT GmbH (Rigobert Diem, Eugen Schuler, Heinz Pfefferkorn,
Sigurd Flora, Markus Beck)
Fotografie: Adolf Bereuter

Funktion: Verkehr

Wettbewerb: 2012
Planung: 2013
Fertigstellung: 2014
Eröffnung: 2014

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Handwerker:
Waldmetall Dietmar Bechter Hittisau
Haller Bau Sulzberg
Malerei Raid Krumbach
Materiallieferant: EHG Dornbirn
Sponsor: EHG Stahl Metall

AUSZEICHNUNGEN

Staatspreis Architektur 2014 für Tourismus und Freizeit, Sonderpreis